

Presseinformation

30. November 2006

Neue Ampelanlage für die B 17 in Guntramsdorf

Kreuzung wirksam entschärft

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav eröffnete heute in der Marktgemeinde Guntramsdorf im Bezirk Mödling im Kreuzungsbereich der B 17 mit der Klingerstraße und der Rudolf Heinschel Straße eine neue Ampelanlage. Bei der neuen Verkehrslichtsignalanlage hat der Verkehr auf der Triester Straße solange grün, bis sich von der Klingerstraße oder der Rudolf Heinschel Straße ein Fahrzeugverkehr über Infrarotdetektoren anmeldet bzw. ein Fußgänger durch die Betätigung eines Druckknopfes umschaltet. Die Anlage ist mit den weiteren vier Ampeln auf der Triester Straße in Guntramsdorf so koordiniert, dass in den Morgenstunden bzw. an Sonn- und Feiertagen die Fahrtrichtung Wien durch eine so genannte „Grüne Welle“ bevorzugt wird.

In den letzten Jahren hat die Marktgemeinde Guntramsdorf in diesem Kreuzungsbereich Betriebsgrundstücke westlich der Triester Straße B 17 und südlich des Wiener Neustädter Kanals aufgeschlossen. Im Zuge der Parzellierung musste die Klingerstraße so verlegt werden, dass sie gegenüber der Rudolf Heinschel Straße in die B 17 einmündet, wodurch es in der Vergangenheit immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen kam. Zudem haben aktuelle Verkehrszählungen auf diesem Straßenabschnitt gezeigt, dass die Verkehrsbelastung bei rund 20.000 Fahrzeugen pro Tag liegt. Die nun von der Marktgemeinde Guntramsdorf zusammen mit dem Land Niederösterreich errichtete moderne Verkehrslichtsignalanlage berücksichtigt die gesamte Situation in diesem Bereich der B 17.

Die Arbeiten für die Ampel wurden in einer Bauzeit von sechs Wochen durchgeführt. Die Gesamtbaukosten in der Höhe von 90.000 Euro werden je zur Hälfte vom Land Niederösterreich und der Marktgemeinde Guntramsdorf getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.